

Innovationen für moderne Leistungen

Die MTV ist auch über ihre Kernaufgaben hinaus tätig: Der ÖPNV muss stetig weiterentwickelt werden, um für die Fahrgäste als zeitgemäßes Angebot attraktiv zu sein. Vor allem vor dem Hintergrund von Innovationen, die z.B. durch die Digitalisierung und die Smartphone-Technik möglich werden, impliziert dies eine Reihe von Pilotprojekten und Maßnahmen.

Wichtig sind z.B. Projekte im Bereich Fahrgastinformation mit **Echtzeitdaten** oder Projekte in Zusammenhang mit dem **Elektronischen Fahrgeldmanagement** (Handyticket, Chipkarten sowie die damit verknüpften Hintergrundsysteme und Vertriebstechniken).

Viele frühere Innovationen wie die digitalen Anzeigetafeln an den wichtigsten Haltestellen oder die papierlose Fahrkarte zählen fast schon zum Standard. Neue Innovationen stehen an, in enger Zusammenarbeit mit dem RMV. Perspektivisch geht es um das sogenannte „Einsteigen und Losfahren“ mit automatischer nachträglicher Preiszuweisung für eine in Anspruch genommene Fahrt.

Die MTV ist eine der aktivsten Nahverkehrsorganisationen im RMV. Es wird nicht langweilig.

Städteübergreifendes Verkehrsangebot

Seit ihrer Gründung durch die Städte, die Gemeinden und den Main-Taunus-Kreis im Jahr 1987 sorgt die MTV für eine **abgestimmte Verknüpfung von Verkehrslinien**, um ihre Fahrgäste schnell und verlässlich ans Ziel zu bringen. Zuvor gab es ein solches städteübergreifendes Verkehrsangebot im Main-Taunus-Kreis nicht.

Die MTV war im RMV die erste Gesellschaft von Gebietskörperschaften zur Organisation des Nahverkehrs. Sie stand Vorbild für das heute etablierte Modell der lokalen Nahverkehrsorganisationen und wurde mit dem Inkrafttreten des ersten ÖPNV-Gesetz Hessens 1993 dies auch offiziell.

1988 erhielt die MTV die Konzession für den Stadtverkehr in Hofheim – anlässlich des Hessentags in Hofheim. Heute trägt die MTV die Verantwortung für 30 Buslinien und ergänzende AST-Verkehre. Gemäß dem hessischen Weg des Wettbewerbs hat die MTV alle ihre Verkehrsleistungen (3 Buslinienbündel und die AST-Verkehre) im Rahmen **einer diskriminierungs-freien Ausschreibung** bereits zum 2. Mal vergeben. In den Verkehrsverträgen definiert die MTV u.a. Fahrpläne, Qualitätsstandards für die Leistung, die Buspersonele und die Fahrzeuge, daneben aber auch Störfallprozesse, Abrechnungsmodalitäten und vieles mehr.

Im ÖPNV gilt es zahlreiche komplexe Routineaufgaben zu bewältigen.



Kunden-Services

Seit 1999 gibt es die Mobilitätszentrale der MTV im Bahnhof Hofheim. Dort und in der Niederlassung der MTV am Untertor in Hofheim sind die Mitarbeiter persönlich für Sie da.

In diesen Servicestellen gibt es fachkundige Beratung sowie Informationen zu vielen Fragen der Mobilität. Hier erhalten Sie Fahrkarten, Bestellunterlagen, Broschüren und Fahrpläne. Ob Einzel- oder Gruppenfahrkarte, Schülerticket, Seniorenticket, Zeitfahrkarte oder Sonderfahrkarte – die MTV bietet für jeden das passende Ticket aus dem RMV-Fahrkartensortiment. Die Mobilitätszentrale bietet neben den RMV-Produkten auch das gesamte Sortiment der Deutschen Bahn zum Verkauf an.

Gute Beratung gibt's bei uns!



Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH
Am Untertor 6, 65719 Hofheim

Mobilitätszentrale im Bahnhof Hofheim
Hattersheimer Straße 6, 65719 Hofheim
Kernzeiten: Mo.–Fr. von 9.00 bis 16.00 Uhr

- facebook.com/MainTaunusVerkehrsgesellschaft
- Service-Telefon: 06192 – 200 26 21
- service@mtv-web.de
- www.mtv-web.de
- @mtv_verkehrsgesellschaft

Wir machen ÖPNV
im Main-Taunus-Kreis



Wir bringen Sie ans Ziel seit mehr als 30 Jahren

Die Abkürzung **MTV** steht für die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft. Attraktive Verkehrsverbindungen, neueste Vertriebstechnik, aktuelle Fahrgastinformation – eingebunden in den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) setzt sich die MTV für einen modernen öffentlichen Personennahverkehr im Main-Taunus-Kreis ein.

Die MTV kann auf eine bewegte Geschichte zurückschauen. Dabei war und ist die MTV aber immer zukunftsorientiert. Innovationen für moderne Leistungen stehen dabei an erster Stelle. So sind seit **2019** zwanzig Busse mit **WLAN** ausgerüstet. Die Busse sind an den „Free WiFi“-Aufklebern zu erkennen. Nach **erfolgreicher Erprobung** werden weitere Buslinien mit kostenlosem WLAN ausgestattet. Mit diesem Vorgehen wollen wir auch eine Voraussetzung für zukünftige Innovationen auf dem Gebiet des elektronischen Fahrgeldmanagements schaffen.

Und es geht weiter ...

Voraussichtlich **Ende 2020** starten die MTV und die Stadt Hofheim das vom Land und RMV geförderte **Projekt zur On-Demand-Mobility**. Mit dieser neuartigen Form des bedarfsorientierten Verkehrs sollen Fahrgäste fast so bequem wie mit dem eigenen PKW abends und an den Wochenenden – on demand, also direkt auf Bestellung – von A nach B kommen. Fahren on demand bedeutet, dass die Fahrgäste ihren Fahrtwunsch mittels App oder telefonisch abgeben, diese werden entgegengenommen und zusammengelegt.

Unser Ziel ist ein attraktiver, nachhaltiger und wirtschaftlich sinnvoller Nahverkehr im MTK.

Leistungsfähige Verbindungen

Im MTK sorgen wir für die abgestimmte Verknüpfung von Verkehrslinien, um unsere Fahrgäste schnell und verlässlich ans Ziel zu bringen. Im Jahr 2020 bestellen wir Verkehre auf drei Verkehrslinienbündeln inklusive Anschluss- und Anruf-Sammel-Taxi (AST)-Verkehre. Drei Verkehrsunternehmen erbringen rund 3,1 Mio. Kilometer Busleistung in unserem Auftrag.



30 lokale Buslinien und ergänzende AST-Verkehre verbinden die 12 Städte und Gemeinden im MTK. An 636 Haltepunkten steigen Fahrgäste ein, aus und um. Hier verkehren knapp 100 moderne Busfahrzeuge – vom Minibus bis zum Gelenkbus. Außerdem verkehren 7 Schienenverkehrslinien im Auftrag des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV). An 22 Bahnstationen im MTK können die Fahrgäste jährlich über **700.000 Abfahrten** in Anspruch nehmen.

Nachhaltiger Verkehr

ÖPNV ist unser Kerngeschäft. Darüber hinaus ist die MTV auch Ansprechpartnerin für umfassendere Mobilitätsthemen. So versteht sie sich als **Mobilitätsdienstleisterin** für die Städte und Gemeinden im MTK und stellt ihnen Knowhow und Kontakte zur Verfügung. Die dabei entstehenden Projekte zielen alle auf mehr nachhaltige Verkehre im Main-Taunus-Kreis ab – ein zentrales Anliegen der MTV.

Treibende Kraft ist die MTV auch in Hinblick auf den **Ausbau der Barrierefreiheit** im ÖPNV. Während die Städte und Gemeinden als Baulastträger der Haltestellen in der Pflicht sind, koordiniert die MTV ein gemeinsames Ausbauprogramm und erreicht die Zusage von Fördermitteln.

Doch was bringt die Zukunft? Ab 2021 könnten mehr Elektrobusse im Hofheimer Stadtgebiet unterwegs sein. Bereits Ende 2019 hatten MTV und HLB einen Förderantrag beim Land für die Beschaffung von drei Elektrobusen eingereicht. Mit dem Einsatz der drei Fahrzeuge wird getestet, ob vollelektrisch angetriebene Busse für den Linienverkehr im Main-Taunus-Kreis geeignet sind. Ist der Test erfolgreich, kann dies der Grundstein für einen grüneren Busverkehr im MTK sein.

Die MTV berücksichtigt stets die verschiedenen Interessen von Politik, Städten und Kommunen, den Verkehrsunternehmen und anderen Beteiligten im ÖPNV.

